

## **Mehrheitsgruppe: „Neubau für die Oberstufe der IGS“.**

### **Nachfragen der Mehrheitsgruppe aus SPD, Grünen und FDP im Landkreis beantwortet. Finanzlage im Landkreis ist angespannt.**

Die Mehrheitsgruppe aus SPD, Grünen und FDP im Landkreis Friesland gibt den Startschuss für einen Turnhallen-Neubau an der Kieler Straße in Schortens. In der letzten Sitzung des Kreisbauausschusses wurde der Abriss der Schulsporthalle der IGS-Nord Oberstufe beschlossen. Ein Neubau der Halle wurde im Ausschuss zunächst zustimmend zur Kenntnis genommen, weil Detailfragen beantwortet und die angespannte Haushaltslage des Landkreises diskutiert werden mussten.

Mehrheitsgruppensprecher Sören Mandel (SPD) freut sich jetzt, „dass trotz der sehr angespannten Finanzlage im Landkreis eine notwendige Investition in den Schulsport getätigt wird“. Er fügt hinzu, dass es sich hier um einen Ersatzneubau mit hoher Auslastung handele, die auch von vielen Vereinen genutzt werden kann. „Gerade nach den Corona-Maßnahmen ist das ein wichtiges Zeichen für die Schule und den Sport“, so Martina Esser von den Grünen.

Der Abriss der Halle ist erforderlich, weil die überprüfte Statik ergeben hat, dass die Standsicherheit der Halle bei Extremwetterlagen nicht mehr sichergestellt sei. Trotzdem ist der Gruppe wichtig, nach aktuell freien Kapazitäten in der Nähe der Halle zu suchen, um die Bauzeit überbrücken zu können, sodass es zu möglichst wenig Einschränkungen für den Sport komme. „Hinzu kommt, dass wir die Verwaltung gebeten haben, nach kostensparenden und gleichzeitig förderfähigen Bauvarianten zu suchen,“ sagte Gerhard Ratzel von der FDP. Ünal Alpaslan vom Gebäudemanagement des Landkreises habe hier mit seinem Team vorgearbeitet und die Fragen in kürzester Zeit klären können

Die Oberstufe der IGS-Nord ist aus Sicht von SPD, Grünen und FDP ein wichtiger und gefragter Schulstandort. Seit der Gründung der Schule sind die Anmeldezahlen so hoch, dass sehr viele Schülerinnen und Schüler nur über Losverfahren aufgenommen werden können. Das wird laut Kreisverwaltung auch in nächster Zukunft so bleiben. Die Oberstufe der IGS Nord bediene den gesamten Landkreis, viele Schülerinnen und Schüler nehmen gerne weite Anfahrtswege in Kauf um gerade diese Schule zu besuchen.

Da aber auch im Landkreis die finanziellen Möglichkeiten an ihre Grenzen stoßen würden, sei das Vorhaben ohne Tribüne und weitestgehend energieautark zu realisieren.

Mehrheitsgruppensprecher Mandel ist überzeugt: „Der Landkreis hält sein Versprechen kreisweit alle Möglichkeiten zu nutzen, um Schulen und Sport bestmöglich zu unterstützen, trotz der finanziellen Anstrengungen.“